

Jesus Christus spricht: „Es ist vollbracht!“

Joh. 19,30 (Monatsspruch März)

Liebe Geschwister und Freunde!

Vor Jahren war ich an Karfreitag zu Gast in einem Gottesdienst im Norden Deutschlands. Was sagte der Prediger da von der Kanzel herab? „Nein, diese Worte, die Johannes Jesus in den Mund gelegt hat, die stimmen zum Glück nicht! Es ist nicht vollbracht! Jesus wurde getötet, ehe er seinen Auftrag vollenden konnte, nämlich Gottes Liebe in die Welt zu tragen. Deshalb sind wir nun gefordert: Wir müssen seinen Auftrag vollenden ...!“

Was? Wie? Wir sollen hinkriegen, was Jesus nicht geschafft hat?

Leider ergab sich keine Möglichkeit, mit dem Pfarrer anschließend ins Gespräch zu kommen. Und ich blieb einigermaßen fassungslos zurück.

Was für ein Glück, dass wir es wirklich wissen dürfen: Jesus ist nicht gescheitert, sondern ER hat den Plan seines Vaters erfüllt, ist aus Liebe zu uns dort am Kreuz gestorben, hat unser Versagen auf sich genommen, damit wir aufatmen und frei sein können! Aus dieser Freude heraus können und sollen wir dann tatsächlich Seine Liebe weitertragen und weitersagen in die Welt hinaus. Aber Gott sei Dank: Das Entscheidende ist vollbracht!

Und das gilt auch für die Situationen, die uns zu schwer oder sonstwie unlösbar erscheinen – JESUS ist der HERR und von Seinem Sieg her können wir leben und Ihm vertrauen!

In diesem Sinn wünsche ich uns allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Mit herzlichen Grüßen, auch vom Bezirksleitungskreis,

Eure

Marianne Döllers-Groh

PS: Schon mal auf unsere **Bezirkshomepage** geklickt? Dort gibt es u.a. eine Botschaft vom Marschalkenzimmerner Friedhof:

<http://sulz.die-apis.de/medien/videos/>